

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** **Lumax****Artikelnummer:** 12900**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Pflanzenschutzmittel**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Leu &amp; Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

**1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.****Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefahrenpiktogramme**


GHS07 GHS09

**· Signalwort Achtung**
**· Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Terbutylazin

**· Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**· Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**· Zusätzliche Angaben:**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen und nicht in Karstgebieten anwenden.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH208 Enthält S-Metolachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.












EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**
**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**· PBT:** Nicht anwendbar.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
**· Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.









**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 87392-12-9	S-Metolachlor  Xi R43;  N R50/53  Aquatic Acute 1, H400;  Aquatic Chronic 1, H410;  Eye Irrit. 2, H319;  Skin Sens. 1, H317	34,2%
CAS: 5915-41-3 EINECS: 227-637-9	Terbutylazin  Xn R22  Acute Tox. 3, H331;  Aquatic Acute 1, H400;  Aquatic Chronic 1, H410;  Acute Tox. 4, H302	11,4%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 99734-09-5	Polyarylphenol, ethoxyliert  Xi R36 R52/53  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 3, H412	5-10%
CAS: 104206-82-8	Mesotrion  N R50/53  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	3,4%
CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4	Sulfobernsteinsäuredioctylester, Na-Salz  Xn R22;  Xi R36  Aquatic Acute 1, H400;  Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 57-55-6 EINECS: 200-338-0	1,2-propylen-glycol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

**Nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Kontaktlinsen entfernen.

Eine sofortige ärztliche Behandlung ist notwendig.

**Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Löschmittel bei kleinen Bränden:**Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.**Löschmittel bei grossen Bränden:**Alkoholbeständiger Schaum oder Sprühwasser***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:***Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.***· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).**Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.**Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.**Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Ausgelaufenes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (zB Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und**in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen (siehe Abschnitt 13).**Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.**Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.**Persönliche Schutzkleidung tragen.**Siehe unter Punkt 8.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Keine besonderen Anforderungen  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Pflanzenschutz registrierte Produkte: In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**87392-12-9 S-Metolachlor**10 mg/m<sup>3</sup> / 8 h TWA**104206-82-8 Mesotrion**10 mg/m<sup>3</sup> / 8 h TWA**5915-41-3 Terbuthylazin**0,8 mg/m<sup>3</sup> / 8 h TWA**57-55-6 1,2-propylen-glycol**10 mg/m<sup>3</sup> / 150 ppm / 470 mg/m<sup>3</sup> / 8 h TWA

Particulates Total (vapor &amp; particulates)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel und Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition beurteilen und zusätzliche Massnahmen anwenden um die Schadstoffkonzentration unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

- **Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 5)

Ein Atemgerät mit Partikelfilter kann erforderlich sein bis wirksame technische Massnahmen installiert sind.

**· Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrikautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augenschutz:**


Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

**· Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**
**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**· Allgemeine Angaben**
**· Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	hellgrün bis graugrün
<b>Geruch:</b>	Schwach süßlich

· **pH-Wert bei 25 °C:** 4,2 (bei 1% w/v)

· **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** >100 °C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20 °C:** 1,095 g/cm<sup>3</sup>

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Vollständig mischbar.

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 6)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

 · **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)

**104206-82-8 Mesotrion**

Inhalativ	LC50	> 5 mg/l (Ratte) (4 h)
-----------	------	------------------------

**87392-12-9 S-Metolachlor**

Inhalativ	LC50	> 2,9 mg/l (Ratte) (4 h)
-----------	------	--------------------------

**5915-41-3 Terbutylazin**

Inhalativ	LC50	> 5,3 mg/l (Ratte) (4 h)
-----------	------	--------------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Mässig reizend.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****· 12.1 Toxizität****· Umwelt-Toxizität:**

Aquatic invertebrates EC50:	53 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48 h)
Aquatic plants EC50:	0,24 mg/l (Algen ( <i>pseudokirchneriella subcapitata</i> )) (96 h)
Fish toxicity LC50:	8,9 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (96 h)

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit***Biologische Abbaubarkeit**S-Metolachlor: Nicht leicht biologisch abbaubar.**Terbuthylazin: Nicht leicht biologisch abbaubar.**Stabilität im Wasser**Mesotrion: Abbau-Halbwertszeit: > 30 d bei 25 °C**Persistenz im Wasser**S-Metolachlor: Abbau-Halbwertszeit: 53 - 147 d**Nicht persistent im Wasser**Terbuthylazin: Abbau-Halbwertszeit: 6 d**Nicht persistent im Wasser**Stabilität im Boden**Mesotrion: Abbau-Halbwertszeit: 6 - 105 d**Nicht persistent im Boden**S-Metolachlor: Abbau-Halbwertszeit: 12 - 46 d**Nicht persistent im Boden**Terbuthylazin: Abbau-Halbwertszeit: 77 - 169 d**Nicht persistent im Boden***· 12.3 Bioakkumulationspotenzial***Mesotrion: Die Substanz hat ein geringes Potential zur Bioakkumulation.**S-Metolachlor: Keine Bioakkumulation.**Terbuthylazin: Keine Bioakkumulation.***· 12.4 Mobilität im Boden***Mesotrion: Mesotrion hat eine mittlere bis hohe Beweglichkeit im Boden.**S-Metolachlor: S-Metolachlor hat eine mittlere Beweglichkeit im Boden.**Terbuthylazin: Terbuthylazin hat eine mittlere Beweglichkeit im Boden.***· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:***Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.**Abfälle nicht in den Ausguss schütten.**Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten*

(Fortsetzung auf Seite 9)





**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
 Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.  
 Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (S-Metolachlor, Terbutylazin)
· <b>ADR</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (S-metolachlor, terbutylazine)
· <b>IMDG, IATA</b>	
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR</b>	
	
· <b>Klasse</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Gefahrzettel</b>	9
· <b>IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Label</b>	9
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
· <b>IMDG, IATA</b>	
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig
· <b>Marine pollutant:</b>	Nein
	Ja
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Kemler-Zahl:</b>	III

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 9)

- |   |  |
|---|--|
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.   |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>   |  |
| · <b>ADR</b>  |  |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>   | 5 L  |
| · <b>IMDG</b>   |  |
| · <b>Limited quantities (LQ)</b>  | 5L   |
| · <b>Excepted quantities (EQ)</b>   | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>   | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (S-METOLACHLOR, TERBUTHYLAZIN), 9                              |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
    - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
    - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
    - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
    - H331 Giftig bei Einatmen.
    - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
    - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
    - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - **R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
  - **R36** Reizt die Augen.
  - **R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - **R50/53** Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - **R52/53** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit  
· **Ansprechpartner:**

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: Lumax**

(Fortsetzung von Seite 10)

**· Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

*PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic*

*vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative*

*NOEC: No Observed Effect level Concentration*

*LOEC: Lowest Observed Effect Concentration*

*ErC<sub>50</sub>: EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rate*

*EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration*

*Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4*

*Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3*

*Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*

*Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1*

*Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*

*Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*

*Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3*

CH